

Peter Preisendörfer

Organisationssoziologie

Grundlagen, Theorien und
Problemstellungen

4., überarbeitete Auflage

 **Springer VS**

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung: Organisationssoziologie im Überblick	1
1.1	Was ist Organisationssoziologie?	1
1.2	Warum Organisationssoziologie?	5
1.3	Zugangswege und Herangehensweisen an Organisationen	8
1.4	Anliegen und Aufbau des Buches	13
2	Erklärung von Organisationen I: Organisationen als korporative Akteure nach dem Modell der Ressourcenzusammenlegung	19
2.1	Ausgangspunkte und Fragestellungen	19
2.2	Grundideen des Modells der Ressourcenzusammenlegung	21
2.3	Initiierungs- und Beteiligungsprobleme bei korporativen Akteuren	23
2.4	Entscheidungsprobleme bei korporativen Akteuren	27
2.5	Verteilungsprobleme bei korporativen Akteuren	34
3	Erklärung von Organisationen II: Organisationen als Hierarchien nach dem Transaktionskostenansatz	39
3.1	Ausgangspunkte und Fragestellungen	39
3.2	Grundideen der Transaktionskostentheorie	42
3.3	Schritte hin zur Konkretisierung der Theorie	44
3.4	Anwendungsbeispiele für den Ansatz	49
3.5	Kritikpunkte an der Theorie	54
4	Basiselemente von Organisationen I: Ausstattung, Mitglieder, Ziele, formale Struktur, Umwelt	59
4.1	Vereinfachende Darstellung der Kernelemente	59
4.2	Räumlich-sachliche Ausstattung der Organisation	61
4.3	Organisationsmitglieder und -beteiligte	62

4.4	Organisationsziele	65
4.5	Dimensionen der formalen Organisationsstruktur	69
4.6	Ebenen und Dimensionen der Organisationsumwelt	77
5	Basiselemente von Organisationen II: Struktur-Situations- Beziehungen nach der Kontingenztheorie	83
5.1	Frage nach den Zusammenhängen der Basiselemente als Ausgangspunkt	83
5.2	Grundstruktur der Kontingenztheorie	86
5.3	Methodisches Vorgehen der Kontingenztheoretiker	89
5.4	Ausgewählte empirische Ergebnisse	91
5.5	Kritikpunkte an dem Ansatz	98
6	Organisationskonzeptionen I: Organisationen als rationale Systeme	103
6.1	Ausgangspunkte und Varianten des „rational actor view“	103
6.2	Idealtyp der Bürokratie bei Max Weber	106
6.3	Wissenschaftliche Betriebsführung nach Frederick Taylor	111
6.4	Institutionenökonomische Ansätze: Das Beispiel der Agency-Theorie	114
7	Organisationskonzeptionen II: Organisationen als natürliche/ soziale Systeme	127
7.1	Ausgangspunkte und Varianten des „natural Systems view“	127
7.2	Human-Relations-Schulfe	133
7.3	Verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie und (mikro-)politischer Ansatz	139
8	Organisationskonzeptionen III: Organisationen als offene Systeme	149
8.1	Ausgangspunkte und Varianten des „open Systems view“	150
8.2	Organisationsökologie	153
8.3	Soziologischer Neo-Institutionalismus	166
9	Organisationen und Gesellschaft I: Effekte von Organisationen auf der individuellen und der kollektiven Ebene	177
9.1	Organisationen als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft	177
9.2	Verbesserung individueller Lebenschancen durch Organisationen	181

9.3	Verschlechterung individueller Lebenschancen durch Organisationen	183
9.4	Gesellschaftliche Integration durch Organisationen	188
9.5	Gesellschaftliche Desintegration durch Organisationen	190
10	Organisationen und Gesellschaft 11: Asymmetrie in den Beziehungen zwischen individuellen und korporativen Akteuren ...	195
10.1	Ausgangssituation in modernen Gesellschaften	195
10.2	Gründe für die besonderen Probleme in den Beziehungen zwischen individuellen und korporativen Akteuren	199
10.3	Möglichkeiten und Ansatzpunkte zur Restitution individueller Macht	204
	Literaturverzeichnis	215